Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Z. i. G. So macht immer einen Eindruf, wenn bei bedeutenden Anlässen bebeutende Körperschaften das Kleinliche vermeiden. Wer eine andere Meinung neben sich dulden will, muß den Muth haben, deren Konsequenzen zu tragen. — R. B. Schönen Dank und Gruß. So ist schön, wenn beim Vier solche hibschen Sstang steigen. — L. O. i. P. Run hat der Seidel einen Haten gefunden, aber es scheint, noch nicht den rechten, denn naturgemäß milkte letzterer mehr Sehalt haben, als ersterer, was allerdings nicht der Fall ist. — Mutz. Es ging nicht anders, als die Schäfen zu mildern; gehässig darf ein Gedicht nicht sein, sonst ist es auch nicht wiesig. — Origenes. Mögliche und unmögliche Bergbahnprojekte

tauchten auf und tauchen auf; warum soll denn das Eine die Suppe für Alle ausfressen? — Peter. Die "Eulalia" regt sich unnüß auf. Wenn die Sozialisten wegen Sitzenbleiden richterlich verfolgt werden sollen, wird man die Maßregel doch nicht auch auf die alten Jungsern ausdechnen. — H. i. B. "Flitter und Splitter, aber nicht bitter". Allerdings, aber damit erobert man auch die Welt nicht. — U. T. i. M. Wir bestigen ausreichend Korrespondenten in Bern. Danken. — O. B. Was eine Alltteration ist? "Babell bring Bier, Brod und Braten!" — M. Z. Wir empfessen die schweiz. Portraitgallerie von Orell Füßli in Zürich. — Spatz. Schönsen Dank und Gruß. — V. I. S. Sehr sidel. Dank. — Lucifer. Für die Festzeit kann man sich solches sichon gefallen lassen. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berückschligt.

Weihnachts-Ausstellung

Schweizer. Lehrmittel-Anstalt

Poststrasse 3 - (M. A. Schmidt) - Centralhof im Laden und 1. Stock.

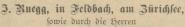
Wir empfehlen unser reich assortites, umfangreiches Lager in Beschäftigungsspielen, Bisderbüchern, Augendschriften, Geschenklitteratur für Erwachsene, weit Acklaustagen zu bedeutend ermäßigten Breisen. Unser reichhaltiger Katalog ist erschienen und wird an die Interessenten gratis versandt. Wir bitten, unter Anssiellung zu besuchen, wo Jedermann das Passensten für Weihnachtsgeschenke sinden wird.

Siquidation juruckgesehter Artikel in Spielen und Beschäftigungen aller Art.



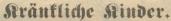
Für Musiker.

Mundftude mit patentirtem, vorzüglich bewährtem weichem Sippenschuhring gur Derhütung der durch anhaltendes Blafen oder Marsch- und Reitmusit entftehenden schmerzhaften Empfindungen und Wund werden der Lippen find gu beziehen und werden bisherige Mundstücke abgeandert von 162:4



Gebrüder Sug & Cie.

in Burich, Bafel, Sugano, St. Gallen, Jugern und Winterthur, woselbst Prospekte und Preiscourants gratis zu beziehen sind.



Herr Dr. Fermann in Folmirstedt schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ei ausgezeihneter. Das Kind, welches vorher fast feine Junahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelnäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich ausgehört."

Herr Dr. Frick in Stendal: "Bezeuge Ihnen gern, daß Dr Hommel's Hämatogen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren gang ingegeschutt gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blasser Geschäftsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mitt großem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrothes Aussiehen." Propette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf ges. Berlangen gratis und franks. Depots in allen Apotheten.

Micolan & Co., chem. pharmaceut. Laborat., Burich III.

Soeben erscheint



Caté-Restaurant du Lac

ZÜRICH (vormals Bollerei)

Pfälzer Weinstube I. Etage.

Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.

Diner à fr. 2. — Hach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.

Es empfiehlt sich Pr. Morlock.

ZÜRICH



Ein Mittel gegen Magen-u. Nervenschwäche, von



EISENBITTER

P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.—

(Aus den feinsten Alpenkräutern d. Emmenthaler Berneum in Schweiz

des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier.)—In allen Schwächezuständen (spez. Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Blu ungemein stärkend und überhaupt zur Auf-frischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blut-reinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine

Flasche zu Fr. 2/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier
Wochen hinreicht. — Aerztlich empfohlen.

Dépôts: Zürich: Brunner, Apotheke am Limmatquai, auch in den
heigen Apotheken.

(H 3000 Y



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN
Echte Briefmarken
40 Schweden Mk. 1.50
5 30 Span. Westind. > 1.75
25 Türkei 1.75
20 Japan » 1.—
5 > 12 Pr. Edwards Ins. 3.50
5 Schleswig 1.25
3 500 Verschiedene. > 7.50
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 1327 Serien grat.
120a W. Künast, Berlin W. 64,



Modelldampfmaschinen



sehr lehrreiche Geschenke Knaben von Fr. 7 bis Fr. 60.

Illustrirte Preiscourants

gratis.

Da erfahrungsgemäß manche von den Maschinen furz vor Weihnachten nicht mehr geliefert werden können, ersuchen wir um recht-zeitige Anfgabe der Zestellungen.

Schweiz. Sehrmittel-Anstalt

Bürich, Centralhof 3.

Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec". Sportsman "demi sec"Carte d'Or "doux".

Carte blanche | "doux, demi sec ou
Grand Crémant | extra dry".

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry".

Blankenhorn & Co., Bâle.

RHUM NEGRITA

EDWARDS et Cie, à Kingston JAMAIQUE

Monopole pour la Suisse BISCUITS PERNOT, GENÈVE



Dépôts in Zürich bei:
Eugène Asper, Apoth., Seefeldstr. 171;
Ernst David, Spez., Zwinglistr. 14;
C. Eggerling, Comestibles;
C. Fingerhut, Apoth., am Kreuzplatz;
S. Fuchsmann, Comestibles;
Vve. Furrer-Tobler, Epicerie, Löwenstr.;
A. Gerig, Bazar, Hottingen;
F. Günther, Drog., 73 Seefeldstr.;
Walther Hemmeler, Conf., Hottingen;
Huber-Graf, Negt., Stadelhoferplatz;
O. Karrer, Apoth., Unterstrass;
H. Kleiner, Comestibles, Usteristr. 15.;
Koch Karl, Weinhandlung, Rennweg 59;
Carl Manz-Schäppi, Negt.;
F Maurer, Negt., Augustinergasse;
E. Metzger, Cond., Werdstr. Zürich III;
I. Pfenninger, Handlung, Zürich IV;
Strickler & Müller, vorm. Apoth. Strickler;
M. Tempelmann-Huber, Negt., Enge;
Carl Weider, Delikat.-Hdlg., Weinplatz;
Werdmüller, Central-Apotheke. Dépôts in Zürich bei:

Illustrirter *** Katalog ***

über Bedarfsartikel für Herren u. Damen versendet in Couvert gratis und franko H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Ohne Konkurrenz! Photographien.

Lektüre: Hochinteressant. Neuer Katalog, 25. Auflage mit 20 grossen Mustern und 1 Cabinet, illustrirt für met, illustration.

Mark 1. 60.

Convert u. franko. 60 verschied. Gruppen M. 10 frank.

Nur Originale, kein Amsterdamer Schund. Georg Müller. Buch- und Kunsthändler, Bukarest, in Rumänien, 148-10

Pariser GUMMI-ARTIKEL la. Vorzug Qualität

3-4 und 5 Fr. per Dutzend versende anko gegen Nachnahme 137-20 Aug. de Kennen, franko gegen



Socienterellante!

Photographien und Bücher, billigste Bezugsquelle, Spezial-Atelier sämmtlicher erschienener Neuheiten. Catalog gratis. Mit 6 Originalen Fr. 1. 50 (Briefmarken), 60 Original-Visites Fr. 15.

J. C. Karl Fischer, Bucarest (Rumänien), Buch- und Kunsthandlung,

- Lieferant aller Händler. -

ZÜRICH S ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof

Besitzer: U. Angst, früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.







in Herrenhandschuhen, Englische Mode. Mein Fabrikat übertrifft das englische,

weil schöneres Leder, feinere und doch solide Naht.

Billigere Preise.

J. BOHNI, Handschuhfabrik, ZÜRICH. Détailgeschäft: Weinplatz, Hôtel Schwert.

Erunksucht, 3 Seilungen.

Obgleich die Mittel ohne Wissen des Betressenden angewandt wurden, ist dennoch eine vollsommene Seitung erzielt worden. Der Patient kann zwar noch ein Glas genießen, doch ist die übermäßige Reigung zum Trinken gänzlich bestistigt, und sieht man ihn nie mehr betrunten. Da die Wirksamfeit Jyrer Trunssucht-Mittel viessach des genieße bezeugen zu können. Bydi bei Frutigen, Kant. Bern, den 13. Juni 1894, Woolf Pieren.

Siermit mache ich Ihnen die treubige Mittheilung, daß der Patient durch Ihre unschen der unschalben Mittel von der Trunssigkt geheilt wurde. Die Anwendung geschaft der genießen des Betressenden, westpalb der günstige Erfolg um so überraschender ist. Ich dann daher Ihre rationelle Helberzeugung anempsehen; möge dieselbe recht Vielen zum Segen gereichen. Ihre Mittel gegen Trunssucht haben sehr gut gewirkt, und ist die Luft zum Trinken ganz verschwunden. Der Patient erfüllt seht seine Obssegnschieten mit aller Pünstlich in der Mittel ebenso wirsam wie unschäblich sind und leicht mit und ohne Wissen ab die Mittel ebenso wirsam wie unschäblich sind und leicht mit und ohne Wissen abereichten, daß die Mittel ebenso wirsam wie unschäblich sind und leicht mit und ohne Wissen ab die Mittel ebenso wirsam wie unschäblich sind und leicht mit und ohne Wissen abereiber werden. Bei Mittel ebenso wirsam wie unschäblich sind und leicht mit und ohne Wissen aus der Mittel. Ben der ferstung zu veransassen. Beisenbach b. St. Untoni (Freiburg), den 16. Sept. 1894. Zasob Wäber, Mitter.



Preisgekrönt Paris 1889 Genf 1889 Wien 1891 Brüssel 1891 P. F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella,

Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.
Bern: Apotheke zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr.

H. Göldin), Grosse Bäder



Versäumen Sie nicht, ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. inter. humor. Bücher gratis zu verlangen. 4 R. Oschmann, Kreuzlingen.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 127-26

Emil Bücheli, Chur.

Italienische Schönheiten.

25 Photographien reizender junger Italienerinnen, ganz neue Aufnahmen, versendet für Fr. 1. 50 (Briefm.) franko gegen Einsendung des Betrages. 157-x Kunstverlag Thuringia, Amsterdam.

hirurgische und technische Gummi-waaren etc. Preisliste verschlossen, in Couvert ohne Firma. 160-x Gummiwaaren-Manufaktur Bern.